



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

14. Juni 2018

Prof. Dieter Hofmann als Rektor der BURG wiedergewählt

Der Akademische Senat der halleschen Kunsthochschule hat Prof. Dieter Hofmann, Rektor seit 2014, in seinem Amt bestätigt und wiedergewählt.

Am Mittwochabend, 13. Juni 2018, wurde der derzeitige Rektor der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Prof. Dieter Hofmann, vom Akademischen Senat als Rektor wiedergewählt. Seine zweite, wiederum vierjährige Amtszeit beginnt am 1. Oktober 2018. In Kürze werden zudem – durch Hofmann vorgeschlagene – Prorektorinnen oder Prorektoren vom Akademischen Senat gewählt, um das neue Rektorat der BURG zu komplettieren. Der Akademische Senat hatte den amtierenden Rektor im Vorfeld als einzigen Kandidaten dem abstimmungsberechtigten erweiterten Senat zur Wahl vorgeschlagen.

Der 58-jährige Hofmann, der an der BURG seit 2003 als Professor für Industrial Design tätig ist, sagt zur Wiederwahl: „Für das ausgesprochene Vertrauen durch den Akademischen Senat bedanke ich mich sehr. Dies ist auch eine Bestätigung der erfolgreichen Rektoratsarbeit der vergangenen Jahre im Team mit den Prorektorinnen Prof. Dr. Sara Burkhardt, Prof. Anette Scholz und Prof. Michaela Schweiger sowie Kanzler Wolfgang Stockert und seiner Nachfolgerin Linda Baasch. Mit der Wiederwahl ist es mir möglich, den derzeitigen intensiven Wandlungsprozess durch das altersbedingte Ausscheiden vieler Professorinnen und Professoren und die dadurch zahlreichen Neubesetzungen kontinuierlich weiter zu begleiten und zu entwickeln.“

Dieser Transformationsprozess mit vielen neuen Gesichtern in der Lehre und auch der Verwaltungsspitze prägte die Amtszeit des aktuellen Rektorats maßgeblich wie auch die Gestaltung des 100-jährigen Jubiläums der BURG in 2015. Die 2017 begonnene Initiative zur Stärkung und zum konzeptionellen Ausbau der Internationalisierung der BURG plant Hofmann in der neuen Amtszeit ebenfalls fortzuführen. So evaluiert und entwickelt die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle derzeit diesbezüglich neue Strategien.



Als weitere Ziele benennt der wiedergewählte Rektor die Umsetzung des geplanten Neubaus für den Campus Kunst unweit des Areals der Unterburg. „Die bereits vor Jahren gemeinsam mit der Landesregierung beschlossene Zusammenführung und Konzentration der BURG auf zwei maßgebliche Standorte ist nach langen Verhandlungen nun auf einem guten Weg und wird in den kommenden Jahren ihren Abschluss finden“, ist sich Hofmann sicher.

Mit diesen Maßnahmen setzt sich der Industriedesigner dafür ein, die Institution auch künftig als Ort des künstlerisch-gestalterischen Experimentierens zu sichern, in dem Studierende in einer geschützten, inspirierenden Umgebung ihre Potentiale entfalten können. Dabei will Hofmann auch weiterhin die Entwicklung der Kunsthochschule von innen heraus befördern, transdisziplinäre Zusammenarbeit stärken und Chancengleichheit im Studium ermöglichen.

Vita Prof. Dieter Hofmann

Dieter Hofmann wurde 1960 in Fürth geboren. Nach einer Ausbildung zum Technischen Zeichner und dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife am Nürnberg Kolleg studierte er Maschinenbau an der Fachhochschule Nürnberg und Investitionsgüterdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Von 1996 bis 1997 war er Gastprofessor an der IDAS, International Design School of Advanced Studies in Seoul, Korea und von 1997 bis 1999 Künstlerischer Assistent an der Staatlichen Akademie für Bildende Künste in Stuttgart. 1999 bis 2001 folgte eine Professur an der National University of Tsukuba, Japan. Von 2000 bis 2002 war Dieter Hofmann als Japankorrespondent für „Form online“ tätig. Seit 2003 hat er die Professur für Industrial Design/Produkt- und Systemdesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle inne, seit 2014 leitet er die BURG als Rektor. Zu seinen Tätigkeitsfeldern zählen Forschungsprojekte mit der Fraunhofer Gesellschaft IAO, Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, und dem Institute for Kansei Engineering and Industrial Design in Tsukuba, Japan. Er führte Industriedesignprojekte in Deutschland, England, USA, Korea und Japan durch.

Dieter Hofmann gründete im Jahr 2000 in Japan das Büro eDesign. Mit seinem Büro berät er Unternehmen in interkulturellen Fragen und entwirft Investitionsgüter, Produkte und Systeme in den Bereichen Mobilität, öffentliche Kommunikation, Werkzeugmaschinen, Medizin- und Labortechnik, Haushalt und Körperpflege.

Profil Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Die 1915 gegründete Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bietet mit den Fachbereichen Kunst und Design ein unverwechselbares Profil mit exzellenten Ausbildungs- und Studienbedingungen an. Mit über 1.000 Studierenden zählt sie zu den größten Kunsthochschulen Deutschlands. Visionäres Denken und Gestalten werden in den 18 Studiengängen ebenso gefördert wie die Entwicklung berufspraktischer Fähigkeiten. Die Hochschule verfügt über hervorragend ausgestattete Ateliers und Werkstätten und ist mit zahlreichen Forschungseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen vernetzt.

Die BURG bietet Bachelor-, Master-, Diplom- und Staatsexamensabschlüsse (Lehramt) an. Außerdem besteht die Möglichkeit im Fachbereich Kunst ein Meisterschülerstudium zu absolvieren, seit 2013 verfügt sie zudem in den Designwissenschaften über das Promotionsrecht. Die Kunsthochschule unterhält zahlreiche Kooperationen mit Partnerschulen weltweit, ist Partner im Cumulus-Verbund internationaler Kunst- und Designhochschulen und ebenfalls im europäischen Verband ELIA organisiert.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

